



12. Juli 2018

## **Pokalwettbewerbe - Durchführungsbestimmungen**

Der BTTV führt Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen jährlich für Damen- und Herrenmannschaften durch. Es wird bei den Herren in der A-Klasse (Verbandsoberrliga, Verbandsliga, Landesliga), der B-Klasse (Bezirksliga, Bezirksklasse), der C-Klasse (Kreisliga, 1. und 2. Kreisklasse) sowie der D-Klasse (3. Kreisklasse und darunter) gespielt. Bei den Damen wird in der A-Klasse (Verbandsoberrliga, Verbandsliga), der B-Klasse (Bezirksliga, Bezirksklasse) und der C-Klasse (Kreisliga und darunter) gespielt.

Die Sieger der Spielklassen tragen den Titel „Berliner Pokalsieger der Klasse ...“.

Die Sieger der Spielklassen A, B und C sind berechtigt zur Teilnahme an den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen (DPM).

Im Nachgang spielen die Halbfinalteilnehmer der Verbandsklassen und die überregional spielenden und für den Pokalwettbewerb gemeldeten Mannschaften um den Titel „Berliner Pokalmeister“.

### **Teil 1 Berliner Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen / Qualifikation zur DPM für Verbandsklassen**

#### **1.1 Bestimmungen zur Durchführung des Wettbewerbs**

- 1.1.1 Jeder Verein kann eine Pokalmannschaft je Punktspiellmannschaft melden, damit auch mehrere je Spielklasse.
- 1.1.2 Jeder Spieler darf ausschließlich in der Mannschaft (und damit in der Spielklasse) spielen, in der er in einer Punktspiellmannschaft gemeldet ist oder höher.
- 1.1.3 Es gilt die jeweils gültige Mannschaftsaufstellung der Vor- bzw. Rückrunde.
- 1.1.4 Wechselt ein Spieler zur Rückrunde die Mannschaft oder den Verein, ist er nach der Rückrunden-aufstellung in der entsprechenden Mannschaft oder höher einsatzberechtigt. Während einer Halbserie darf ein Spieler nur in einer einzigen Mannschaft des Pokalwettbewerbs für Verbandsklassen eingesetzt werden.
- 1.1.5 Jugendspieler mit Erwachsenenspielberechtigung dürfen in Pokalspielen mitwirken. Jugendersatz-spieler dürfen nicht in Pokalspielen mitwirken.
- 1.1.6 Die Sieger der Klassen A, B und C sind für die Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen qualifiziert.
- 1.1.7 Mannschaften, die nicht bei den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen angetreten können, melden dies bitte zeitnah gegenüber dem BTTV, damit Nachrücker gefunden werden können.
- 1.1.8 Gespielt wird im einfachen K.-o.-System. Alle Runden einschließlich der Viertelfinals finden in vorher festgelegten Zeiträumen statt. Die Halbfinal- und Finalspiele finden in einer Final Four-Veranstaltung statt.
- 1.1.9 Die Auslosungen finden rundenweise statt, Ort und Zeit werden jeweils mindestens eine Woche vorher veröffentlicht.

## Teil 2 Verbandspokal der Berliner TT-Verbandes

### 2.1 Bestimmungen zur Durchführung des Wettbewerbs

- 2.1.1 Jede überregional spielende Mannschaft kann eine Pokalmannschaft melden.
- 2.1.2 Jeder Halbfinalteilnehmer des Wettbewerbes „Berliner Pokalmeisterschaft für Verbandsklassen“ ist teilnahmeberechtigt.
- 2.1.3 Jeder Spieler darf in der Mannschaft spielen, in der er in einer Punktspiellmannschaft gemeldet ist oder höher.
- 2.1.4 Es gilt die jeweils gültige Mannschaftsaufstellung.
- 2.1.5 Gespielt wird im einfachen K.-o.-System. Alle Runden einschließlich Achtelfinale finden in vorher festgelegten Zeiträumen statt. Ab dem Viertelfinale wird der „Berliner Pokalmeister“ in einer Final Eight-Veranstaltung ermittelt.
- 2.1.6 Die Auslosungen finden rundenweise statt, Ort und Zeit werden jeweils mindestens eine Woche vorher veröffentlicht.

## Teil 3 Spielsystem, Spieltermine

- 3.1 Die Pokalwettbewerbe werden im modifizierten Swaythling-Cup-System nach WO 6.4.2 ausgetragen.
- 3.2 Ein Pokalspiel kann an ein bis zwei Tischen ausgetragen werden.
- 3.3 Die Zeiträume, in denen die jeweiligen Spielrunden zu absolvieren sind, werden an Hand der Teilnehmerzahl ermittelt und zu Saisonbeginn veröffentlicht.
- 3.4 Die gastgebende Mannschaft muss der Gastmannschaft bis spätestens zum fünften Tag des Spielzeitraumes mindestens drei Termine an mindestens zwei verschiedenen Wochentagen in mindestens zwei verschiedenen Spielwochen vorschlagen. Die Terminvorschläge sind in tt-Live zur jeweiligen Spielansetzung unter „Kommentar“ zu veröffentlichen. Eine Einigung über andere Kommunikationswege bleibt hiervon unberührt.
- 3.5 Die Gastmannschaft muss einen der Terminvorschläge aus 3.4 annehmen.
- 3.6 Verantwortliche Ansprechpartner der Vereine sind die angegebenen Mannschaftsführer.
- 3.7 Beide Mannschaften beantragen im Einigungsfall zeitnah in tt-Live eine „Spielverlegung“ auf den vereinbarten Termin inkl. Anfangszeit. Der Spieltermin wird dann vom Spielleiter als „Spielverlegung auf...“ anerkannt, sofern alle Auflagen erfüllt sind.
- 3.8 Es gelten die Bestimmungen der WO des DTTB sowie den Ergänzungen der WO des BTTV zur Durchführung von Mannschaftskämpfen.
- 3.9 Das Ergebnis ist analog zum Punktspielbetrieb im Online-Ergebnisdienst ([bettv.tischtennislive.de](http://bettv.tischtennislive.de)) zu melden bzw. zu bestätigen. Es gelten die Fristen für Mannschaftskämpfe gem. WO.